HydroClean®

Aktiverites Wundkissen zur Nasstherapie
Activated wound dressing pad for wet therapy
Pansement activé pour traitement en milieu humide
Geactiveerd wonderverband voor de vochtige behandeling
Medicazione a cuscinetto attivata per il trattamento umido
Apósito activado para el tratamiento húmedo
Penso ativado para tratamento húmido
Curativo ativado para trattamento umido
Ενεργοποιημένο επίθεμα τραυμάτων για υγρή θεραπεία
Aktivovaný polštářek na rány pro mokrou terapii
Aktivovaný vankúšik na rany pre mokrú terapiu
Aktywowany opatrunek na rany do terapii na mokro
Aktivált sebpárna nedves terápiához
Гидроактивная повязка для лечения ран во влажной среде
Aktiverade sårkompressar för fuktig sårbehandling
Aktiveert sårkompres tot fuktig sårbehandeling
Aktivoituva haavatyny kosteuttavaan haavanhoitoon
Знак лекарства, для использования внутри помещений
Aktivirana obloga za zdravljenje ran v vlažnem okolju
Aktivirani jastučić za rane za mokru terapiju
Aktivirani obvoj

DE

Gebrauchshinweise

Produktbeschreibung

HydroClean ist eine hydroaktive Wundauflage, die als zentralen Bestandteil ein in Cellulose- und Zellstofffasern eingebettetes superabsorbierendes Polyacrylat (SAP) enthält, das mit Ringerlösung aktiviert ist. Die Wundkontaktschicht besteht aus einem Polypropylengewebe, auf das Silikonstreifen aufgetragen wurden, die einem Verkleben mit der Wunde zusätzlich entgegenwirken. Auf der wundabgewandten Seite verhindert eine wasserundichtfähige Polypropylenfolie zusammen mit einem darüber liegenden hydrophoben Polypropylen-Vliesstoff ein frühzeitiges Austrocknen des Wundkissens, so dass die Feuchtigkeit bis zu drei Tage an der Wunde abgegeben werden kann. Gleichzeitig wird ein Durchfeuchten des Verbandes durch die Folie weitgehend verhindert.

Eigenschaften und Wirkungsweise

HydroClean gibt bis zu drei Tage Ringerlösung an die Wunde ab. Da die Wundauflage gleichzeitig Wundexsudat aufnimmt, setzt eine interaktive und kontinuierliche Wundspülung ein. Das in HydroClean verwendete SAP inaktiviert wundhaltige/potentiell Matrix-Metallo-Proteasen (MMP) wodurch ein stagnierender Heilungsprozess bei chronischen Wunden wieder reaktiviert werden kann.

Indikationen

HydroClean eignet sich für die Nasstherapie von Wunden insbesondere mit beeinträchtigter Heilungstendenz, insbesondere auch zur Behandlung von chronischen und schwer heilenden Wunden in der Reinigungs- und Granulationsphase. HydroClean kann auch zur Behandlung von infizierten Wunden angewendet werden. Darüber hinaus kann HydroClean zur Reaktivierung stagnierender Heilungsprozesse eingesetzt werden, wenn diese durch eine zu hohe MMP Aktivität verursacht werden.

Anwendungshinweise

HydroClean wird mit der weißen Seite auf die Wunde gelegt, so dass die blaue Beschriftung nach oben deutet. HydroClean muss in Kontakt mit dem Wundgrund stehen und sollte den Wundrand leicht überlappen. Tiefe Wunden können zusätzlich mit HydroClean cavity austamponiert und mit HydroClean abgedeckt werden. HydroClean sollte mit geeigneten Materialien fixiert werden. Ein Verbandwechsel muss vorgenommen werden, wenn dieser medizinisch angezeigt ist oder aber spätestens nach drei Tagen. Bei hohem Feuchtigkeitsbedarf der Wunde können die Wundauflagen jedoch vorzeitig austrocken. In diesen Fällen sollte HydroClean vorzeitig gewechselt werden. In den meisten Fällen lässt sich HydroClean problemlos von der Wunde entfernen. Falls das Wundkissen an der Wunde festhaften sollte, kann die Wundauflage vor dem Entfernen mit physiologischer Kochsalz- oder Ringerlösung unterspült und nach einigen Minuten schmerzarm entfernt werden.

Begleiterscheinungen

Zu Beginn der HydroClean Therapie kann es durch Abbau von bereits irreversibel geschädigtem Gewebe zu einer Vergrößerung der Wunde kommen. Dies kann jedoch ein Zeichen der einsetzenden Wundheilung sein. Während der Nasstherapie kann es zu vorübergehenden Wundschmerzen kommen, was in der Regel ein Zeichen reaktivierter Durchblutung infolge der einsetzenden Wundheilung ist. Die Ursache muss aber in jedem Fall individuell beurteilt werden. Die HydroClean Therapie verursacht keine Schmerzen, jedoch ist die offene Wunde oft selbst sehr empfindlich gegenüber mechanischen Reizen. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob eine angemessene Schmerztherapie angezeigt ist. Die Nasstherapie mit Ringerlösung führt nicht zur Mazeration vitaler Zellen, kann jedoch plantare Hornhaut quellen lassen, was als weißlicher Belag sichtbar wird.

Gegenanzeigen

HydroClean sollte nicht angewendet werden, wenn eine Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe vorliegt.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen

HydroClean darf nicht zugeschnitten oder anderweitig mechanisch beschädigt werden.

Ist die Haut im Wundbereich besonders empfindlich und angegriffen, empfiehlt es sich diese mit einem geeigneten Hautschutzpräparat zu schützen.

Bei Patienten mit erhöhter Blutungsneigung (z.B. bedingt durch blutverdünnende Präparate) sollten die Wundauflagen dem Verbandwechsel besonders sichtig entfernt und gegebenenfalls vorher, wie oben beschrieben, mit Ringer- oder physiologischer Kochsalzlösung unterspült werden.

Infizierte und bakteriell stark belastete Wunden sollten nur unter ärztlicher Aufsicht behandelt werden, besonders wenn ein Filmverband zur Fixierung verwendet wird.

ACHTUNG: Vor jeder Behandlung von Wunden mit beeinträchtiger Heilungstendenz ist eine ärztliche Beurteilung der Wundzustandes und der Ursachen der Wundheilungsstörungen notwendig. Die Behandlung mit HydroClean kann eine Kausalbehandlung der Wundheilungsstörungen nicht ersetzen.

Besondere Hinweise

Trocken lagern.

Inhalt steril, solange Peelpackung unversehrt.

Nicht resterilisieren.

Vor Kindern sichern. Stand der Information: 2016-09

CE 2 STERILE 1
0123

PAUL HARTMANN AG
Paul-Hartmann-Straße 12 · 89522 HEIDENHEIM, GERMANY

AT – PAUL HARTMANN Ges.m.b.H. · 2355 Wiener Neudorf
CH – IVF HARTMANN AG · 8212 Neuhausen

EN

Instructions for use

Product description

HydroClean is a hydroactive wound dressing that contains, as a core component, a superabsorbent polyacrylate (SAP) embedded in cellulose fibres and activated (premoistened) with Ringer's Solution. The wound contact layer of the dressing consists of a polypropylene knitted fabric to which silicone strips have been applied. The wound contact layer and the silicone strips counteract adhesion to the wound bed. On the side facing away from the wound, a water-impermeable polypropylene film, overlaid with a hydrophobic polypropylene non-woven fabric, prevents the wound dressing pad from drying out too early. This enables moisture to be delivered to the wound bed for up to three days, whilst the polypropylene film also prevents the outer side of the dressing from being soaked.

Properties and mode of action

HydroClean gives up to three days Ringer's Solution to the wound for up to three days. During this time, interactive and continuous wound irrigation takes place, due to the wound dressing pad also absorbing wound exudate. The SAP used in HydroClean inactivates wound-contacting/potential Matrix-Metallo-Proteases (MMP), wooduch ess stagnerender Heilungsprozess bei chronischen Wunden wieder reaktiviert werden kann.

Indications

HydroClean is suitable for wettmoist treatment of wounds, in particular of wounds with impaired healing tendency. The product is especially suitable for the treatment of chronic and poorly healing wounds during the cleansing and granulation stage. HydroClean can also be used for the treatment of infected wounds. HydroClean can furthermore be used to reactivate stagnating healing processes if these are caused by excessive MMP activity.

Mode of application

HydroClean is placed on the wound with the white side of the dressing facing the wound and the blue inscription facing upwards. HydroClean must be in contact with the wound bed and should overlap the wound edges. Deep wounds can be packed with HydroClean cavity and can then be covered with HydroClean. HydroClean should be secured with suitable dressing retention material. The dressing can remain in situ for up to three days, dependent on clinical judgement. If the wound requires large amounts of moisture, the wound dressing may dry out prematurely and may require an earlier dressing change. In most cases, HydroClean can be removed from the wound without any problem. Should the wound dressing pad adhere to the wound, it can be irrigated with physiological saline solution or Ringer's solution prior to removal and can then be removed almost painlessly after a few minutes.

Side effects

At the start of the treatment with HydroClean, breakdown of irreversibly damaged tissue can lead to an increase in the size of the wound. This can be a sign that wound healing has commenced. Reddening of the wound edges can occur during wetmoist treatment; this is normally a sign that blood circulation has been reactivated as the wound begins to heal. However, the cause must be assessed individually in each case. HydroClean therapy itself does not cause any pain. However, an open wound is often highly sensitive to mechanical stimuli. The question whether an adequate analgesic therapy is indicated must be considered on a case-by-case basis. Whilst wetmoist treatment with Ringer's solution does not lead to maceration of vital cells, it can cause swelling of the soles of plantar horny layer, which then appears as a whitish coating.

Contraindications

Do not use HydroClean on patients with an intolerance to any of its components.

Special precautions

HydroClean must not be cut to size or otherwise damaged mechanically. If the skin around the wound is particularly sensitive and impaired, it is advisable to protect the skin with suitable skin protection.

In patients with a risk of excessive bleeding (e.g. due to blood-thinning medications), HydroClean should be removed with caution at each dressing change. If necessary, HydroClean should first be irrigated with Ringer's solution or physiological saline solution as described above.

Infected wounds and wounds highly exposed to bacteria should only be treated under the supervision of a physician or other healthcare professional, particularly if a film dressing is used for fixing in place.

CAUTION: Before treating wounds with impaired healing tendency, the wound condition and the causes of the impairment must always be assessed by a physician or other healthcare professional. Treatment with HydroClean cannot replace treatment of the cause of impaired wound healing.

Special instructions

Store in a dry place.

Contents remain sterile unless peel packs are damaged.

Do not resterilise.

Keep out of reach of children. Date of revision of the text: 2016-09

AU – PAUL HARTMANN Pty. Ltd. · Macquarie Park, NSW 2113
GB – PAUL HARTMANN Ltd. · Heywood/Greater Manchester OL10 2TT
ZA – HARTMANN South Africa · 2194 Johannesburg

FR

Mode d'emploi

Description du produit

HydroClean est un pansement hydroactif constitué principalement d'un polyacrylate superabsorbant (SAP) inclus dans des fibres de cellulose de bois et de coton et activé par la solution de Ringer. La surface de contact avec la plaie se compose d'une couche tricot de polypropylène sur laquelle figurent des bandes de silicone qui permettent d'améliorer la prévention de toute adhérence à la plaie. La face extérieure à la plaie présente un voile en non-tissé de polypropylène hydrophobe appliqué sur un film de polypropylène imperméable à l'eau qui permettent de préserver tout desséchement prématuré du coussinet et d'assurer l'hydratation de la plaie pendant trois jours au maximum. Ce film permet simultanément de préverir en grande partie toute humidification excessive du pansement.

Propriétés et mode d'action

HydroClean libère la solution de Ringer dans la plaie pendant une durée maximale de trois jours. Parallèlement, une absorption des exsudats de la plaie est assurée, permettant un nettoyage continu et interactif de celle-ci. Le polyacrylate superabsorbant contenu dans HydroClean régule l'activité néfaste des métalloprotéinases de la matrice (MMP), permettant ainsi une réactivation de processus cicatriciel des plaies stagnantes.

Indications

HydroClean est un pansement particulièrement au traitement en milieu humide des plaies, notamment en cas de retard de cicatrisation et à des fins de traitement de plaies chroniques et à cicatrisation difficile en phase de détersion et de granulation. HydroClean peut aussi être utilisé pour traiter les plaies infectées. En outre, HydroClean peut être utilisé pour réactiver un processus de cicatrisation interrompu, lorsque cette interruption est due à une activité excessive des MMP.

Instructions d'utilisation

La face blanche du pansement HydroClean est appliquée sur la plaie, de sorte que l'inscription bleue soit orientée vers le haut. Le pansement doit être en contact avec le lit de la plaie et dépasser légèrement les bords de celle-ci. Les plaies profondes peuvent être tamponnées avec HydroClean cavity, puis recouvertes avec HydroClean. HydroClean doit ensuite être maintenu en place avec les bandes de fixation adéquates. Un renouvellement du pansement doit avoir lieu sur indication médicale ou au plus tard après trois jours. Si la plaie nécessite une humidité importante, il est cependant possible que le pansement s'assèche prématurément. Dans ce cas, HydroClean devra être changé plus fréquemment. Dans la majorité des cas, HydroClean peut être retiré de la plaie très facilement. Si le coussinet adhère à la plaie, le pansement peut être rehumidifié avant son retrait avec du sérum physiologique ou de la solution de Ringer, puis retiré de manière presque indolore après quelques minutes.

Manifestations associées

Au début d'un traitement avec HydroClean, la dégradation des tissus déjà lésés de manière irréversible peut conduire à un agrandissement de la plaie. Ce phénomène peut constituer le signe d'un début de cicatrisation. Au cours d'un traitement en milieu humide, les bords de la plaie peuvent développer des rougeurs, qui sont généralement la manifestation de la réactivation de l'irrigation sanguine, provoquées par la progression de la cicatrisation. Leur origine doit néanmoins être examinée dans tous les cas. Le traitement avec HydroClean n'entraîne aucune douleur, les plaies ouvertes sont toutefois très sensibles aux irritations mécaniques. Il convient dans certains cas d'examiner l'indication d'un traitement antalgique approprié. Le traitement en milieu humide avec de la solution de Ringer n'entraîne pas de macération des cellules, toutefois la couche cornée de la plante du pied peut gonfler, ce qui se traduit par un dépôt blanchâtre.

Contre-indications

HydroClean ne doit pas être utilisé en cas d'hypersensibilité à l'un des composants.

Recommandations particulières

HydroClean ne doit pas être découpé ni endommagé par une action mécanique quelconque.

En cas d'hypersensibilité et de lésion de la peau au niveau de la plaie, il est recommandé de la protéger à l'aide d'un produit de protection de la peau approprié.

Il convient de procéder au retrait de pansement avec beaucoup de précaution chez les patients présentant une tendance aux hémorragies élevée (par exemple en raison de l'administration d'anti-coagulants) et, le cas échéant, de rehumidifier la plaie au préalable avec du sérum physiologique ou de la solution de Ringer, comme décrit plus haut.

Les plaies infectées et présentant une forte charge bactérienne doivent être traitées uniquement sous contrôle médical, notamment en cas d'utilisation d'un film adhérent à des fins de fixation.

ATTENTION : tout traitement de plaies dont le processus cicatriciel est perturbé doit être précédé d'un examen médical visant à évaluer l'état de la plaie et à déterminer l'origine du retard de cicatrisation. Le traitement avec HydroClean ne remplace pas un traitement étiologique des troubles de la cicatrisation.

Remarques

À conserver à l'abri de l'humidité.

Ne pas utiliser si l'emballage est endommagé.

Ne pas resterliser.

Tenir hors de portée des enfants. Date de dernière révision de la notice : 2016-09

FR – Lab. PAUL HARTMANN S.a.r.l. · Châtenois · 67607 Sélestat CEDEX
BE – N.V. PAUL HARTMANN S.A. · 1480 Saintes/Sint-Renelde
CH – IVF HARTMANN AG · 8212 Neuhausen
MA – PAUL HARTMANN S.a.r.l. · 20100 Casablanca

NL

Gebruiksaanwijzing

Productbeschrijving

HydroClean is een hydroactief woordverband met als belangrijkste bestanddeel een superabsorberend polyacrylaat (SAP), dat is ingebed in cellulose- en celstofvezels en dat met Ringeroplossing is geactiveerd. De wondcontactlaag bestaat uit een polypropylenen tricot met siliconenbanen die het verkleven met de wond extra tegenwerken. Op de zijde die niet op de wond wordt gelegd voorkomt een waterdichte polypropylen folie samen met een hydrofoob polypropylen non-woven dat het wondkussen vroegtijdig uitdroogt, zodat het vocht tot drie dagen aan de wond kan worden afgegeven. Gelijktijdig wordt het doornat worden van het verband beid tot een in hoge mate verhinderd.

Eigenschappen en werking

HydroClean geeft gedurende maximaal drie dagen Ringeroplossing aan de wond af. Daar het wondverband gelijktijdig wondexsudaat op neemt, wordt er interactieve en continue wondspoeling geactiveerd. Het in HydroClean toegepaste SAP inactiveert de matrix-metallo-proteasen (MMP) die de wondgenezing belemmeren, zodat de stagnerende genezingsprocessen in chronische wonden weer geactiveerd kan worden.

Indicaties

HydroClean is bijzonder geschikt voor de vochtige behandeling van wonden met slechte genezingstendenties, met name ook voor de behandeling van chronische en slecht genezende wonden in de reinigings- en granulatiefase. HydroClean kan ook worden gebruikt voor de behandeling van besmette wonden. Daarnaast kan HydroClean worden gebruikt bij de reactivering van stagnerende genezingsprocessen, als die stagnatie wordt veroorzaakt door een te hoge activiteit van MMP.

Aanwijzingen voor het gebruik

HydroClean wordt met de witte zijde op de wond gelegd, zodat de blauwe drukte zichtbaar naar boven wijst. HydroClean moet contact maken met de wondbodem en moet de wondrand enigszins overlappen. Diepe wonden kunnen ook met HydroClean cavity worden getamponneerd en met HydroClean worden afgedekt. HydroClean moet met geschikt materiaal worden gefixeerd. Het verband moet worden vervangen als dit medisch is geïndiceerd of ten laatste na drie dagen. Bij een wond met veel behoefte aan vocht kan het wondverband voortijdig uitdrogen. In dat geval moet HydroClean eerder worden vervangen. In de meeste gevallen kan HydroClean zonder problemen van de wond worden verwijderd. Als het wondkussen in de wond kleeft kan het verband voor het verwijderen met een fysiologische zoutoplossing of Ringeroplossing worden natgemaakt en enkele minuten later pijnloos worden verwijderd.

Bijwerkingen

Tijdens de begintijn van de behandeling met HydroClean kan de wond groter worden. Dit is een teken dat de wondgenezing op gang komt. Tijdens de vochtige behandeling kunnen de wondranden rood worden, dit is doorgaans een teken van de geactiveerde doorbloeding ten gevolge van het op gang komen van de wondgenezing. De oorzaak moet echter in elk geval afzonderlijk worden beoordeeld. Een behandeling met HydroClean is pijnloos, maar de open wond zelf is vaak zeer gevoelig voor mechanische prikkels. In individuele gevallen moet worden gecontroleerd of een geschikte behandeling tegen de pijn geïndiceerd is. De vochtige behandeling met Ringeroplossing leidt niet tot macerate van vitale cellen, het eelt van de voetzool kan echter week worden, wat als een witachtige aanslag zichtbaar wordt.

Contra-indicaties

HydroClean mag niet worden gebruikt wanneer de patiënt overgevoelig is voor één van de bestanddelen.

Speciale voorzorgsmaatregelen

HydroClean mag niet worden doorgekniptof of mechanisch beschadigd worden. Als de huid bij de wond zeer gevoelig en geïrriteerd is, is het raadzaam de huid met een geschikt verzorgingsproduct te beschermen.

Bij patiënten met verhoogde neiging tot bloeden (bijv. door bloedverdunners) dienen de wondverbanden bij de verbandwisel bijzonder voorzichtig te worden verwijderd en eventueel van tevoren worden natgemaakt met een Ringeroplossing of fysiologische zoutoplossing, zoals hierboven beschreven.

Besmette en bacteriëel sterk belaste wonden mogen alleen onder toezicht van een arts worden behandeld, vooral wanneer voor het fixeren een filmverband wordt gebruikt.

LET OP: voor elke behandeling van wonden met een slechte genezingstendenties ie de beoordeling over de toestand van de wond en het achterhalen van de oorzaak van de vertragde wondheling door een arts noodzakelijk. HydroClean vormt geen vervanging voor een behandeling van de oorzaak van de wondgenezingsstoornis.

Speciale aanwijzingen

Droog bewaren.

Inhoud steriel, zolang de peelverpakking onbeschadigd is.

Niet hersteriliseren.

Buiten bereik van kinderen houden. Datum van herziening van de tekst: 2016-09

NL – PAUL HARTMANN B.V. · 6546 BC Nijmegen
BE – N.V. PAUL HARTMANN S.A. · 1480 Saintes/Sint-Renelde

IT

Istruzioni per l'uso

Descrizione del prodotto

HydroClean è una medicazione idroattiva con un corpo centrale assorbente in polieticlato superassorbente (SAP) incrustato en cellulosa y activado con una solución Ringer. El lado de contacto con la herida está compuesto por una malla de polipropileno, en la que se incorporan tras de silicona que evitan adicionalmente que el apósito se adhiera sobre la herida. El lado opuesto a la herida está compuesto por una lámina de polipropileno impermeable al agua que en combinación con un material de polipropileno no tejido hidrófobo evita que el apósito se seque antes de tiempo y pueda liberar humedad a la herida durante un máximo de tres días. Al mismo tiempo, esta lámina impide en gran medida que la humedad alcance el vendaje.

Caracteristicas y modo de acción

HydroClean aporta solución Ringer a la herida durante tres días. Al mismo tiempo, el apósito absorbe y retiene exudado de la herida, facilitando una limpieza interactiva y continua de la misma. El SAP utilizado en HydroClean desactiva las metaloproteinasas de matriz (MMP) que dificultan la cicatrización, reactivando el proceso de cicatrización en heridas crónicas estancadas.

Indicaciones

HydroClean es indicado para el tratamiento húmedo de heridas, en especial las crónicas y las de cicatrización problemática en fase de limpieza y granulación. HydroClean también puede aplicarse para el tratamiento de heridas infectadas. Además, HydroClean puede utilizarse para la reactivación de procesos de cicatrización estancados causados por una elevada actividad de MMP.

Aplicación

HydroClean se debe aplicar con la cara blanca sobre la herida, de modo que la rotulación azul quede mirando hacia arriba. HydroClean debe estar en contacto directo con el lecho de la herida y sobrepasar ligeramente su contorno. Las heridas cavitarias podrán apósonarse adicionalmente con HydroClean cavity y cubrirse con HydroClean. HydroClean deberá sujetarse con material de fijación adecuado. El apósito se deberá cambiar si existe indicación médica para ello o como máximo después de tres días. No obstante, si la herida requiere mayor humedad, el apósito podría secarse antes. En este caso, HydroClean deberá cambiarse antes. En la mayoría de casos HydroClean se puede retirar de la herida sin problemas. Si el apósito se adhiere a la herida, puede rehumedecerse previamente con suero fisiológico o solución Ringer y tras algunos minutos se podrá retirar sin dolor.

Efectos secundarios

Al principio del tratamiento con HydroClean, o tamanho da ferida poderá aumentar devido à reabsorção de tecidos já irreversivelmente lesados. Isto pode ser indicar el inicio del proceso de cicatrización. Durante el tratamiento húmedo puede aparecer un enrojecimiento de los bordes de la herida, lo que en general indica una reactivación de la circulación por el comienzo de la cicatrización. La causa debe valorarse en cada caso individualmente. La terapia con HydroClean en solución, no obstante la herida abierta puede ser con frecuencia muy sensible a estímulos mecánicos. Se deberá evaluar en cada caso si está indicada una terapia adecuada del dolor. La terapia húmeda con solución Ringer no provoca macaraciones de células vitales, aunque sí puede causar un relleno decimiento de la capa córnea plantar, que se manifiesta en forma de capa blanquecina.

Contraindicaciones

HydroClean no deberá usarse si existe hipersensibilidad a alguno de sus componentes.

Precauciones especiales

HydroClean no se debe cortar ni dañar mecánicamente.

Si la piel de la zona de la herida es muy sensible y está muy afectada, se recomienda cubrirla con un protector cutáneo adecuado.

En los pacientes con mayor propensión a las hemorragias, provocada p. ej. por preparados hemoinhibidores, se deberán retirar durante el cambio los apósitos con especial cuidado y rehumedecerse en caso necesario previamente con solución Ringer o suero fisiológico, como se ha descrito arriba.

Las heridas infectadas y bacteriales deben ser tratadas bajo supervisión médica, sobre todo si para la fijación se utiliza un vendaje oclusivo.

ATENCIÓN: Antes del tratamiento de heridas de cicatrización problemática debe procederse a un examen médico de la situación de la herida y de las causas del retraso de la cicatrización. La terapia con HydroClean no puede sustituir a una terapia causal de los trastornos que afectan al proceso de curación.

Indicaciones especiales

Conservar en un lugar seco.

Contenido estéril, mientras el sellado del envase se encuentre intacto.

No resterilizar.

Mantener fuera del alcance de los niños. Fecha de la revisión del texto: 2016-09

IT – PAUL HARTMANN S.p.A. · 37139 Verona
CH – IVF HARTMANN AG · 8212 Neuhausen

ES

Instrucciones de uso

Descripción del producto

HydroClean es un apósito hidroactivo que tiene como componente central un polacrilato superabsorbente (SAP) incrustado en celulosa y activado con una solución Ringer. El lado de contacto con la herida está compuesto por una malla de polipropileno, en la que se incorporan tras de silicona que evitan adicionalmente que el apósito se adhiera sobre la herida. El lado opuesto a la herida está compuesto por una lámina de polipropileno impermeable al agua que en combinación con un material de polipropileno no tejido hidrófobo evita que el apósito se seque antes de tiempo y pueda liberar humedad a la herida durante un máximo de tres días. Al mismo tiempo, esta lámina impide en gran medida que la humedad alcance el vendaje.

Características y modo de acción

HydroClean aporta solución Ringer a la herida durante tres días. Al mismo tiempo, el apósito absorbe y retiene exudado de la herida, facilitando una limpieza interactiva y continua de la misma. El SAP utilizado en HydroClean desactiva las metaloproteinas de matriz (MMP) que dificultan la cicatrización, reactivando el proceso de cicatrización en heridas crónicas estancadas.

Indicaciones

HydroClean es indicado para la terapia húmida de heridas, especialmente aquellas con tendencia para cicatrizaciones comprometidas y también de heridas crónicas y de difícil cicatrización, na fase de limpieza e granulação. HydroClean também pode ser empregue para tratamento de feridas infectadas. Além disso, HydroClean pode ser empregue para reativar processos cicatriciais estagnados, caso tenham sido causados por uma atividade muito elevada das MMP.

Modo de aplicação

HydroClean é aplicado com o lado branco sobre a ferida, de forma que a inscrição azul fique voltada para cima. HydroClean tem de ficar em contacto direto com o leito da ferida e, se possível, deve sobrepor-se ligeiramente aos bordos da ferida. As feridas profundas podem ser, além disso, preenchidas com HydroClean cavity e cobertas com HydroClean. HydroClean deve ser fixado com materiais adequados. O penso deve ser mudado de acordo com indicação médica, o mais tardar após três dias. Se a ferida necessitar de mais humidade, o penso poderá secar prematuramente. Nesses casos, o HydroClean deve ser mudado antes. Na maioria dos casos, é possível retirar o HydroClean da ferida sem problemas. Se o penso aderir à ferida, antes de retirá-lo pode molhar-se com solução fisiológica salina ou solução de Ringer. Ao fim de alguns minutos, o penso pode ser removido sem dor.

Efeitos secundários

No início do tratamento com HydroClean, o tamanho da ferida poderá aumentar devido à reabsorção de tecidos já irreversivelmente lesados. No entanto, isto pode ser um sinal de cicatrização se iniciou. Durante o tratamento húmido, pode ocorrer uma ruborização dos bordos da ferida, o que geralmente é um sinal de reativação da circulação sanguínea em consequência do início da cicatrização. Contudo, as causas terão de ser sempre analisadas caso a caso. O tratamento com HydroClean por si só não provoca dor. No entanto, uma ferida aberta costuma ser muito sensível a estímulos mecânicos. Há que analisar, pontualmente, se é indicada uma terapia para a dor. O tratamento húmido com solução de Ringer não provoca maceração de células vitais, mas pode fazer inchar as calosidades da planta do pé, que fica com um revestimento esbranquiçado.

Contraindicações

HydroClean não deve ser utilizado em caso de hipersensibilidade a qualquer um dos seus componentes.

Medidas de precaução especiais

HydroClean não pode ser cortado nem danificado mecanicamente.

Se a pele na zona da ferida estiver particularmente sensível e afetada, recomenda-se que seja protegida com um preparado indicado para proteção cutânea.

Em pacientes com tendência para hemorragias (p. ex., devido a preparados anticoagulantes), os curativos devem ser retirados com especial cuidado e, se necessário, umedecidos com solução fisiológica salina ou solução de Ringer, como descrito acima.

Feridas infectadas e fortemente contaminadas por bactérias devem ser tratadas sob vigilância médica, em especial se for utilizado um adesivo para fixação.

ATENÇÃO: Antes do tratamento de feridas com dificuldade de cicatrização, é necessária uma avaliação médica da situação da ferida e da causa da dificuldade de cicatrização. O tratamento com HydroClean não substitui o tratamento da causa da dificuldade de cicatrização da ferida.

Instruções especiais

Conservar o produto ao abrigo da humidade.

Conteúdo estéril, enquanto se mantiver intacta a embalagem.

Não resterilizar.

Manter fora do alcance das crianças. Data da informação: 2016-09

ES – Laboratorios HARTMANN S.A. · 08302 Mataró

PT

Instruções de utilização

Descrição do produto

HydroClean é um penso hidroativo cujo principal componente é um polacrilato superabsorvente (SAP) incorporado em fibras de celulose e de pasta celulósica, que é ativado com solução de Ringer. A camada em contacto com a ferida é composta por uma malha de polipropileno qual foram aplicadas tiras de silicone que adicionalmente impedem a aderência do penso à ferida. No lado oposto à ferida, uma película de polipropileno impermeável revestido por um não-tecido sobreposto de polipropileno hidrofóbico, impede que o penso seque prematuramente, mantendo um ambiente húmido na ferida até 3 dias. Simultaneamente, a película evita que a camada exterior do penso fique molhada.

Propriedades e modo de ação

HydroClean irriga a ferida com solução de Ringer durante três dias. Dado que o penso absorve em simultâneo a secreção da ferida, é iniciada uma lavagem interativa e contínua da ferida. O SAP utilizado no HydroClean inativa as metaloproteinases da matriz (MMP) prejudiciais à cicatrização da ferida. Como resultado, um processo de cicatrização difícil em feridas crónicas pode ser reativado.

Indicações

HydroClean é indicado para o tratamento úmido de feridas, em especial com tendência para cicatrização comprometida e também de feridas crónicas e de difícil cicatrização, na fase de limpeza e granulação. HydroClean também pode ser empregue para tratamento de feridas infectadas. Além disso, HydroClean pode ser empregue para reativar processos cicatriciais estagnados, caso tenham sido causados por uma atividade muito elevada das MMP.

Modo de aplicação

HydroClean é aplicado com o lado branco sobre a ferida, de forma que a inscrição azul fique voltada para cima. HydroClean tem de ficar em contacto direto com o leito da ferida e, se possível, deve sobrepor-se ligeiramente aos bordos da ferida. As feridas profundas podem ser, além disso, preenchidas com HydroClean cavity e cobertas com HydroClean. HydroClean deve ser fixado com materiais adequados. O penso deve ser mudado de acordo com indicação médica, o mais tardar após três dias. Se a ferida necessitar de mais humidade, o penso poderá secar prematuramente. Nesses casos, o HydroClean deve ser mudado antes. Na maioria dos casos, é possível retirar o HydroClean da ferida sem problemas. Se o penso aderir à ferida, antes de retirá-lo pode molhar-se com solução fisiológica salina ou solução de Ringer. Ao fim de alguns minutos, o penso pode ser removido sem dor.

Efeitos colaterais

No início do tratamento com HydroClean, o tamanho da ferida poderá aumentar devido à degradação de tecidos já irreversivelmente lesados. No entanto, isto pode ser um sinal de que a cicatrização se iniciou. Durante o tratamento húmido, pode ocorrer uma ruborização dos bordos da ferida, o que geralmente é um sinal de que a cicatrização se iniciou. Durante o tratamento húmido, pode ocorrer uma ruborização dos bordos da ferida, o que geralmente é um sinal de reativação da circulação sanguínea em consequência do início da cicatrização. Contudo, as causas terão de ser sempre analisadas caso a caso. O tratamento com HydroClean por si só não provoca dor. No entanto, uma ferida aberta costuma ser muito sensível a estímulos mecânicos. Deve-se analisar pontualmente, se é indicada uma terapia para a dor. O tratamento húmido com solução de Ringer não provoca maceração de células vitais, mas pode fazer inchar as calosidades da planta do pé, o que se manifesta como um revestimento esbranquiçado.

Contraindicações

HydroClean não deve ser utilizado em caso de hipersensibilidade a qualquer um dos seus componentes.

Precauções especiais

HydroClean não deve ser cortado nem danificado mecanicamente.

Se a pele na zona da ferida estiver particularmente sensível e afetada, recomenda-se que seja protegida com um preparado indicado para proteção cutânea.

Em pacientes com tendência para hemorragias (p. ex., devido a preparados anticoagulantes), os curativos devem ser retirados com especial cuidado e, se necessário, umedecidos com solução fisiológica salina ou solução de Ringer, como descrito acima.

Feridas infectadas e fortemente contaminadas por bactérias devem ser tratadas sob vigilância médica, em especial se for utilizado um adesivo para fixação.

ATENÇÃO: Antes do tratamento de feridas com dificuldade de cicatrização, é necessária uma avaliação médica da situação da ferida e da causa da dificuldade de cicatrização. O tratamento com HydroClean não substitui o tratamento da causa da dificuldade de cicatrização da ferida.

Instruções especiais

Conservar o produto ao abrigo da humidade.

Conteúdo estéril, enquanto se mantiver intacta a embalagem.

Não resterilizar.

Manter fora do alcance das crianças. Data da informação: 2016-09

PT – PAUL HARTMANN LDA · 2685-378 Prior Velho

BR

Instruções de uso

Descrição do produto

HydroClean é um curativo hidratante cujo principal componente é um poliacrilato superabsorvente (SAP) incorporado em fibras de celulose e de pasta celulósica, que é ativado com solução de Ringer. A camada em contacto com a ferida é composta por uma malha de polipropileno sobre a qual foram aplicadas tiras de silicone que impedem adicionalmente a aderência à ferida. No lado oposto à ferida, uma película de polipropileno impermeável, juntamente com o não-tecido sobreposto de polipropileno hidrofóbico, impede que o penso seque prematuramente, mantendo um ambiente húmido na ferida até 3 dias. Simultaneamente, a película evita que a camada exterior do penso fique molhada.

Propriedades e modo de ação

HydroClean irriga a ferida com solução de Ringer durante três dias. Dado que o penso absorve em simultâneo a secreção da ferida, é iniciada uma lavagem interativa e contínua da ferida. O SAP utilizado no HydroClean inativa as metaloproteinases da matriz (MMP) prejudiciais à cicatrização da ferida. Como resultado, um processo de cicatrização difícil em feridas crónicas pode ser reativado.

Indicações

HydroClean é indicado para o tratamento úmido de feridas, em especial com tendência para cicatrização comprometida e também de feridas crónicas e de difícil cicatrização, na fase de limpeza e granulação. HydroClean também pode ser empregue para tratamento de feridas infectadas. Além disso, HydroClean pode ser empregue para reativar processos cicatriciais estagnados, caso tenham sido causados por uma atividade muito elevada das MMP.

Modo de aplicação

HydroClean é aplicado com o lado branco sobre a ferida, de forma que a inscrição azul fique voltada para cima. HydroClean tem de ficar em contacto direto com o leito da ferida e, se possível, deve sobrepor-se ligeiramente aos bordos da ferida. As feridas profundas podem ser, além disso, preenchidas com HydroClean cavity e cobertas com HydroClean. HydroClean deve ser fixado com materiais adequados. O penso deve ser mudado de acordo com indicação médica, o mais tardar após três dias. Se a ferida necessitar de mais humidade, o penso poderá secar prematuramente. Nesses casos, o HydroClean deve ser mudado antes. Na maioria dos casos, é possível retirar o HydroClean da ferida sem problemas. Se o penso aderir à ferida, antes de retirá-lo pode molhar-se com solução fisiológica salina ou solução de Ringer. Ao fim de alguns minutos, o penso pode ser removido sem dor.

Efeitos colaterais

No início do tratamento com HydroClean, o tamanho da ferida poderá aumentar devido à degradação de tecidos já irreversivelmente lesados. No entanto, isto pode ser um sinal de que a cicatrização se iniciou. Durante o tratamento úmido, pode ocorrer uma ruborização dos bordos da ferida, o que geralmente é um sinal de que a cicatrização se iniciou. Durante o tratamento úmido, pode ocorrer uma ruborização dos bordos da ferida, o que geralmente é um sinal de reativação da circulação sanguínea em consequência do início da cicatrização. Contudo, as causas terão de ser sempre analisadas caso a caso. O tratamento com HydroClean por si só não provoca dor. No entanto, uma ferida aberta costuma ser muito sensível a estímulos mecânicos. Deve-se analisar pontualmente, se é indicada uma terapia para a dor. O tratamento húmido com solução de Ringer não provoca maceração de células vitais, mas pode fazer inchar as calosidades da planta do pé, o que se manifesta como um revestimento esbranquiçado.

Contraindicações

HydroClean não deve ser utilizado em caso de hipersensibilidade a qualquer um dos seus componentes.

Precauções especiais

HydroClean não deve ser cortado nem danificado mecanicamente.

Se a pele na zona da ferida estiver particularmente sensível e afetada, recomenda-se que seja protegida com um preparado indicado para proteção cutânea.

Em pacientes com tendência para hemorragias (p. ex., devido a preparados anticoagulantes), os curativos devem ser retirados com especial cuidado e, se necessário, umedecidos com solução fisiológica salina ou solução de Ringer, como descrito acima.

Feridas infectadas e fortemente contaminadas por bactérias devem ser tratadas sob vigilância médica, em especial se for utilizado um adesivo para fixação.

ATENÇÃO: Antes do tratamento de feridas com dificuldade de cicatrização, é necessária uma avaliação médica da situação da ferida e da causa da dificuldade de cicatrização. O tratamento com HydroClean não substitui o tratamento da causa da dificuldade de cicatrização da ferida.

Instruções especiais

Conserv